

Für unsere Fahrradtouren haben wir eine Neuerung eingeführt. Aufgrund nur noch wenigen (1- 4) Anmeldungen mit den normalen Fahrrädern, haben wir uns entschlossen, nur noch Fahrradtouren mit dem E-Bike zu organisieren. Diese jedoch in 2 Gruppen mit verschiedenen Distanzen. Eine Tour mit rund 40 Km und eine mit rund 60 Km.

Diese Neuerung fand auf grossen Anklang. Meldeten sich doch 10 für die längere Distanz und 11 für die kürzere Route an.

Jedoch wollte diesen Frühling das Wetter einfach nicht so wie wir es gerne gehabt hätten. Aufgrund des Wetterberichtes haben sich dann auch die Hälfte der angemeldeten wieder abgemeldet. Erfreulich war, dass aber alle angemeldeten beim gemeinsamen Mittagessen dabei waren.

So fuhren Trudi und Ernst Dietiker mit einer mit einer 6 er Gruppe die kürzere Tour und Lisbeth und Chläus Zindel mit einer 5 er Gruppe die längere Tour.



Wir starteten bei leichtem Regen der sich bis zu Mittagessen in einen Dauerregen steigerte. Unserem Gemüt tat es aber keinen Abbruch. Fast alle waren Wettertauglich ausgerüstet, so genossen wir diese Velotour trotz dem miesen Wetter.

Für die kurze Strecke, treffen sich 6 Velofahrer mit Regenkleider bestückt beim Bahnhof Felben.

5 Personen unserer Gruppe fahren Wetter bedingt mit dem Auto nach Steckborn.

Wir sechs fahren via Pfyn, Weiningen und Hüttwilen hinauf zum Schloss Steinegg.

Beim höchsten Punkt erwähne ich noch den Werdegang zwischen 1357 und dem heutigen Tag des Schlosses.

Die Abfahrt Richtung Eschenz und bis Steckborn verlief reibungslos.

Wir haben aber bemerkt, dass wir nicht die Einzigen Radler sind, die trotz Regen unterwegs sind.

Die Fahrt nach dem Mittagessen führt uns über Bulge, Hörstetten und Pfyn nach Felben zurück, wo es schon fast nicht mehr regnet.

Trudi Dietiker

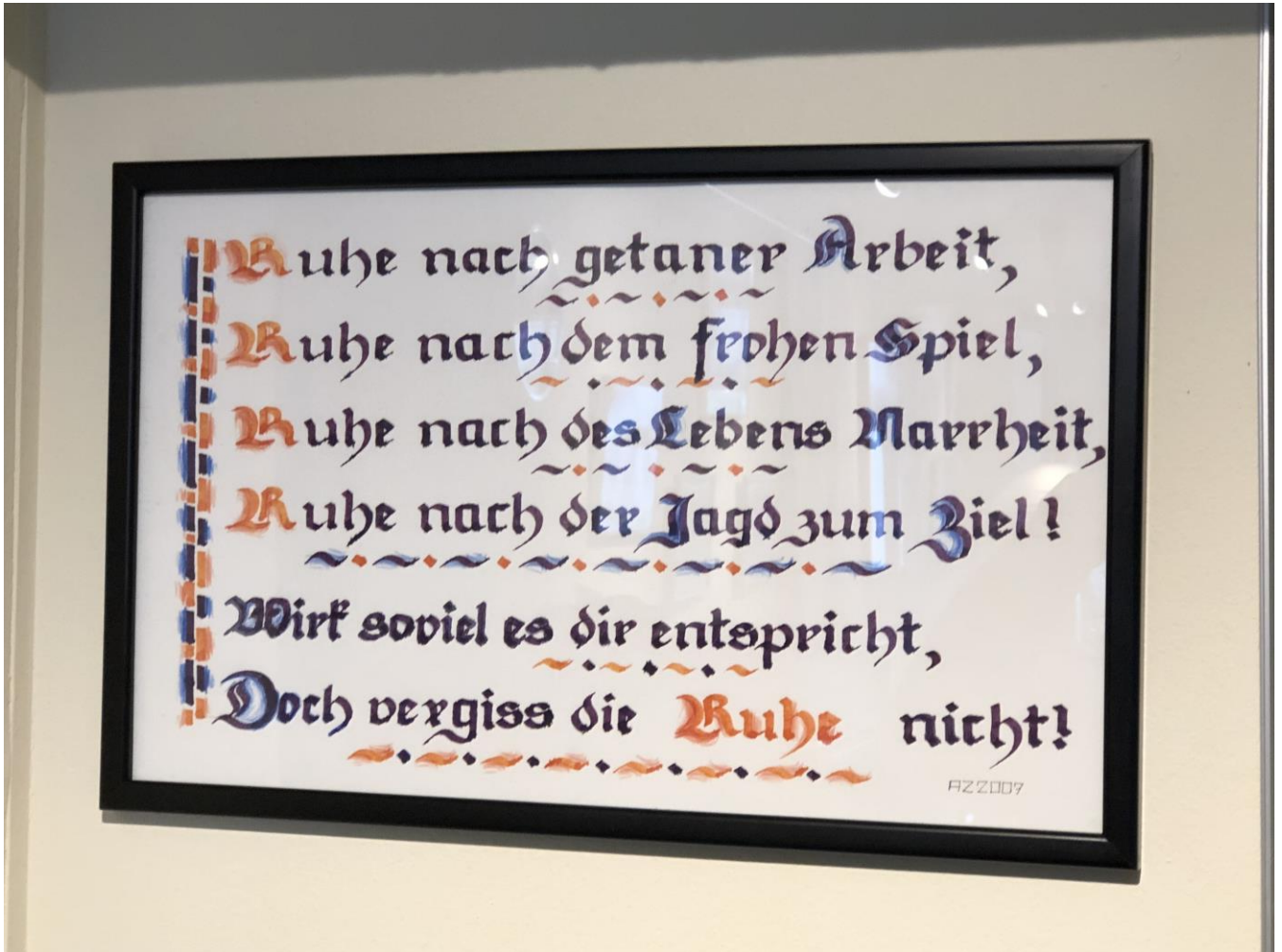
Unsere Gruppe mit der längeren Tour fuhren die Strecke; Felben-Wellhausen – Märstetten – Dotnacht – Tägerwilen - Ermatingen – bis Steckborn.

Im Restaurant Schiffflände Steckborn erwartete uns die andere Velogruppe und die mit dem Auto angereisten zum gemeinsamen Mittagessen.

Das Mittagessen mit Salat, Bouillon mit Flädli, Ghackets mit Hörnli und als süsser Abschluss ein Caramelchöpfli kam uns fast vor wie ein typisches Schweizer Nationalgericht das allen schmeckte.



Gemütlich und bei intensiven Gesprächen genossen wir einige Stunden des Beisammenseins. Getreu dem Motto das im Restaurant aufgehängt war.



Nach dem Mittagessen hörte auch langsam der Regen auf. Die Rückfahrt führte uns von Steckborn über Mammern – Eschenz - Herdern - Pfyn zurück nach Felben-Wellhausen.

Trotz des Regens bleibt uns diese Velotour in schöner Erinnerung.

Danke an alle die dabei waren, ob mit oder ohne Fahrrad.

Chläus Zindel und Trudy Dietiker